

5. November 2018

Auf dem Weg zu CO₂-freier Stahlerzeugung: Luther begleitet Avacon bei „Windwasserstoff Salzgitter“

Das wegweisende Energieprojekt „Windwasserstoff Salzgitter“ ist startklar. Salzgitter Flachstahl GmbH, Linde AG und Avacon Natur GmbH haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Luther hat Avacon bei dem innovativen industriellen Klimaschutzprojekt beraten.

Das Ziel des Leuchtturmprojektes besteht darin, durch den künftigen Einsatz größerer Mengen an Wasserstoff bei der Herstellung von Stahl direkte CO₂-Emissionen drastisch zu verringern. Der Wasserstoff wird klimaschonend durch Elektrolyse aus Windkraftstrom erzeugt. Die drei Partner setzen damit gemeinsam auf eine für die Zukunft bedeutsame innovative Technologie, mit der Klimaschutz und industrielle Produktion in Einklang gebracht werden können.

Salzgitter Flachstahl plant im Rahmen des Projekts den Bau und Betrieb einer PEM-Elektrolyseanlage. Avacon Natur stellt auf dem Gelände sieben Windkraftanlagen mit einer Leistung von 30 Megawatt bereit und Industriegaslieferant Linde wird die Versorgung des Wasserstoffbedarfs absichern. Die Kosten des Projektes liegen bei rund 50 Mio. Euro.

Der Einsatz von Wasserstoff in Hüttenwerken bietet das Potential, die prozessbedingten CO₂-Emissionen der Stahlerzeugung künftig signifikant zu verringern. Zur Erreichung dieses Ziels hat die Salzgitter AG das Projekt SALCOS (Salzgitter Low CO₂ Steelmaking) konzipiert, das einen realistischen Weg zu einer schrittweisen CO₂-Reduzierung, langfristig sogar zu einer fast CO₂-freien

Stahlherstellung aufzeigt. Dabei soll auf Basis regenerativer Energien erzeugter Wasserstoff den bislang für die Verhüttung von Eisenerzen erforderlichen Kohlenstoff ersetzen.

Mit diesem Projekt will Salzgitter Flachstahl Betriebserfahrung in dem für SALCOS wichtigen Themenbereich „Wasserstoff aus erneuerbaren Energien“ sammeln, auf der später eine Umsetzung in großindustrielle Maßstäbe fußen könnte. Obwohl die heutigen Rahmenbedingungen noch keinen wirtschaftlichen Betrieb einer direkten Kopplung von Windstromerzeugung und Elektrolysebetrieb ohne Förderung ermöglichen, sind die drei Partner entschlossen, diese für die Zukunft bedeutsame, klimaschonende Technologie weiterzuentwickeln.

Über die Salzgitter AG

Die Salzgitter AG ist einer der führenden Stahl- und Technologiekonzerne in Europa – mit einem Außenumsatz von rund 9 Mrd. Euro, über 25.000 Mitarbeitern und knapp 160 nationalen und internationalen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Er gliedert sich in die Geschäftsbereiche Flachstahl, Grobblech/Profilstahl, Mannesmann, Handel und Technologie. Die Salzgitter Flachstahl GmbH ist die größte Tochtergesellschaft. Sie produziert eine breite Palette hochwertiger Spezial- und Markenstähle für anspruchsvolle Kundenbranchen wie beispielsweise die Automobilindustrie.

Über die Avacon AG

Die Avacon AG ist der größte Verteilnetzbetreiber in Deutschland. Das Unternehmen betreibt zuverlässig Strom- und Gasnetze in den Ländern Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Avacon macht die Netze fit für die Zukunft und die Aufgaben von morgen. Jährlich fließen mehr als 160 Millionen Euro in den Netzausbau und für die Integration der Erneuerbaren Energien. Als regionaler Flächenversorger ist Avacon aktiver Mitgestalter der Energiewende – mit starken und innovativen Netzen.

Die Avacon Natur GmbH ist eine 100prozentige Tochter der Avacon AG. Das Unternehmen entwickelt Energieversorgungslösungen auf Basis erneuerbarer Energien und innovativer effizienter Technologien für Industrieunternehmen, Gewerbe- und Privatkunden. Die Avacon Natur GmbH ist in diesem Projekt das ausführende Unternehmen der Avacon AG.

Über die Linde AG

Die Linde Group hat im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 17,113 Mrd. Euro erzielt und ist damit eines der führenden Gase- und Engineering-Unternehmen der Welt. Mit rund 58.000 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Die Strategie der Linde Group ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Für Avacon:

Luther, Energy: Dr. Holger Stappert (Partner), Dr. Angelo Vallone (Partner), Cosima Hippel

Luther, Corporate: Dr. Michael Krömker (Partner), Kamil Flak

Luther, Real Estate: Dr. Philipp Pröbsting (Partner)

Avacon: Dr. Laurenz Voss, Matthias Mohnhaupt, Dennis Seitz

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit mehr als 380 Rechtsanwälten und Steuerberatern in zehn deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, London, Luxemburg sowie in Shanghai, Singapur und Yangon in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten.

Luther verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Anna-Schneider-Steig 22
50678 Köln
sebastian.lorenz@luther-lawfirm.com

Dr. Sebastian Lorenz
Pressereferent
Telefon +49 221 9937 25036
Mobil +49 1520 16 25036